WB-FM-01-080 Wir stehen ein für Frieden und Menschenrechte

Antragsteller*in: Karl-Wilhelm Koch (Vulkaneifel KV)

Änderungsantrag zu WB-FM-01

Von Zeile 79 bis 83:
ohne Atomwaffen und dafür, sie völkerrechtlich durch eine internationale Konvention zu ächten.
Wir werden uns mit allen unseren Möglichkeiten dafür einsetzen, dass endlich die im Nichtverbreitungsvertrag (NVV, Atomwaffensperrvertrag) festgeschriebene vollkommene atomare Abrüstung Wirklichkeit wird. Es ~~ist~~war unverantwortlich, dass die schwarz-rote Bundesregierung im August 2016 gegen einen VN-Resolutionsentwurf zum Verbot von Atomwaffen gestimmt hat.[Zeilenumbruch]
Wir Grünen fordern den Abzug ~~aller~~der letzten Atomwaffen aus ~~Deutschland~~Büchel und damit auch die endgültige Aufgabe der völkerrechtswidrigen „Nuklearen Teilhabe“, die Deutschland im Verstoß gegen den unterzeichneten NVV eine Mitsprache beim Einsatz von Atomwaffen einräumt.
Durch die Schließung von Gronau und Lingen unterbrechen wir zumindest in Deutschland den Kreislauf der radioaktiven Fertigungskette, die auch zum Bau von Bomben verwendet werden kann. Den aufkeimenden Diskussionen um eine europäische Atommacht erteilen wir kompromisslos eine vollständige Absage.Wir setzen uns auch für eine internationale Konvention für das Verbot autonomer Waffen und Kampfroboter ein und sind gegen die

Begründung

Die gewählte Formulierung ist zu schwach und lässt wesentliche Argumente aus: "Büchel" ist Vertragsbruch des NVV, mit Gronau und lingen werden aus Deutschland immer noch Fabriken im Ausland zumindest auf indirektem Weg mit Rohmaterial zur Bombemprodution beliefert. Die u.a. in Polen befeuerte Diskussion um eine "EU-Atommacht" muss thematisiert werden.

Unterstützer*innen

Barbara Poneleit (Forchheim KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Ulf Dunkel (Cloppenburg KV); Andreas Knoblauch (Salzgitter KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Kerstin Dehne (München KV); Werner Weindorf (München KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Simon Lissner (Limburg-Weilburg KV); Iris Witt (Düsseldorf KV); Norbert Dick (Schleswig-Flensburg KV); Simon Dylla (Main-Taunus KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Ingrid Ochse (Berlin-Mitte KV); Dieter Flohr (Fürth-Land KV); Andrea Münnekehoff (Oberberg KV); Gerhard Klünder (Warendorf KV); Ronald Maltha (Mayen-Koblenz KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV)